

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck- u. Verlag: Leipzig & Reichardt, Dresden-N. 1, Matzenstraße 38/32. Fernruf 25241. Postfachkonto 1068 Dresden. Dies Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden und des Schiedsamtes beim Oberverwaltungsamt Dresden.

Druck- u. Verlag: Leipzig & Reichardt, Dresden-N. 1, Matzenstraße 38/32. Fernruf 25241. Postfachkonto 1068 Dresden. Dies Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden und des Schiedsamtes beim Oberverwaltungsamt Dresden.

Kriegspropaganda ist gesetzlich untersagt. Die Verbreitung von Propaganda ist strafbar. Die Verbreitung von Propaganda ist strafbar.

Japanisch-sowjetrussische Konferenz

Entspannung, doch noch keine Lösung in Fernost

Tokio, 12. August.

Am Donnerstag gegen 20 Uhr fand zwischen Oberst Chō von japanischer Seite und dem Chef des Stabes der sowjetrussischen Fernostarmee, General Schuterz, in der Nähe von Schanghaeng auf sowjetrussischer Seite eine Konferenz statt. Im Verlauf der Besprechungen wurde folgendes Übereinkommen festgelegt: 1. Unter Aufrechterhaltung der jetzt eingenommenen Stellungen werden die Feindseligkeiten sofort beendet. 2. Beide Seiten bergen ihre Gefallenen. 3. Die vordringlichen Stellungen beider Seiten sind am Freitagmorgen im gegenseitigen Einvernehmen festgesetzt worden. 4. Dieses Übereinkommen wird in schriftlichen Notizen noch einmal bekräftigt, die von den militärischen Führern heute mittig ausgetauscht werden.

Beruhigung an den Grenzen

Der Sprecher des japanischen Außenamtes wurde am Freitag von der anwesenden Auslandspresse gefragt, ob in den Moskauer Besprechungen auch die Frage eines Nichtangriffspaktes berührt worden sei. Der Sprecher erwiderte, daß in den dreimaligen Besprechungen zwischen dem japanischen Vizeaußenminister Shigemitsu und Litwinow-Finkelstein der gesamte Fragenkomplex in Zusammenhang mit der Lage an den Grenzen erörtert worden sei. Es sei deshalb nicht ausgeschlossen, daß weitergehende Fragen

ebenfalls berührt worden seien. Irgendwelche Bestätigung hierfür läge allerdings nicht vor.

Die Frage der Grenzkommission, so erklärte der Sprecher weiter, werde sicherlich bald geregelt, nachdem grundlegendes Einverständnis über die Zusammenlegung der Kommission bereits erzielt sei. Auf die Frage, wie man in Japan nunmehr die japanisch-sowjetrussischen Beziehungen beurteile, antwortete der Sprecher, daß nach Beilegung dieses Zwischenfalles zweifellos eine Verbesserung an den Grenzen zu erwarten sei.

Schließlich gab der Sprecher des Außenamtes die bis zum 9. August verzeichneten japanischen Verluste mit 300 Toten und 600 Verwundeten an. Er erklärte weiter zu den gegenwärtigen Truppenstellungen bei Schanghaeng, daß die japanischen Truppen nach wie vor die Höhen von Schanghaeng besetzt halten.

Die friedliche Lösung ist vorbereitet

Die gesamte japanische Morgenpresse begrüßt das Moskauer Abkommen und dankt dem japanischen Militär und dem japanischen Volkshäupter in Moskau für ihre Haltung, die eine Verschärfung der Lage, wenn nicht gar eine kriegerische Entwicklung vermeiden habe. „Nicht Nicht“ meint, die Schwierigkeiten seien zwar noch nicht behoben, aber eine friedliche Lösung des Zwischenfalles sei vorbereitet.

Der „Condor“-Flug

Die fliegerischen Großtaten jagen sich. Eben noch raste der fliegende Millionär Howard Hughes mit unwahrscheinlicher Geschwindigkeit um die Welt, eben noch lachten der alte und der neue Kontinent über das humoristische Zwischenpiel des Amerikaners Corrigan, der sich mit seiner „alten Klamotte“ ganz aus Versehen nach Irland verlor, eben noch lieferte der Deutsche Vertram den Beweis, daß man heute genau auf die Minute mit fahrplanmäßigen Luftverkehrsflugzeugen die Erde umrunden kann, und schon trifft die Nachricht von einer neuen Großleistung ein, einer Leistung, die an Bedeutung alle anderen Ereignisse dieses Flugjahres überstrahlt. Nicht um Rekordjagd handelt es sich; nicht um eine „Reklame“ für irgend jemand und irgend etwas, sondern um eine Pioniertat für den Luftverkehr. Die Männer, die den „Condor“ zum Siege flogen, trieben keinen verwegenen Sport. Rühmte technische Berechnung war die Grundlage ihres Erfolges. In den Werkstätten erprobt, auf Versuchsschlägen auf Herz und Nieren geprüft, bewiesen deutsche Motoren und Maschinen, welchen hohen Stand der deutsche Flugzeugbau erreicht hat. Freilich gehören das Herz und das Hirn erfahrener, kühner Piloten dazu. Aber Flugkapitän Henke hob nach der Landung in Neuport doch besonders hervor, zu keiner Zeit habe die Besatzung das Gefühl gehabt, daß sie etwa eine besonders schwierige Aufgabe durchführe. Das neue Schnellflugzeug hatte bereits einmal der Welt gezeigt, was in ihm steckt. Das war, als es vor kaum sechs Wochen mit voller Beladung und 20 Passagieren in einem halben Tag von Berlin nach Tokio flog. Damals bereits war das Ausland auf das höchste interessiert. Schon flog ein Condor-Flugzeug für die Dänische Luftverkehrsgesellschaft, die sich sofort ein so hervorragendes Verkehrsflugzeug für die eigenen Linien gesichert hatte. Der neue Flug nach Neuport aber macht erneut den Erdkreis auf diese geniale Leistung deutschen Erfindungs- und Konstruktionswillens aufmerksam. Nicht um ein Wasserflugzeug handelt es sich, sondern um ein Landflugzeug mit einziehbarem Fahrgerüst. Noch vor wenigen Jahren erschien es fast als ein verbrecherisches Wagnis, sich mit einer derartigen Maschine über die Finnen des Atlantiks hinauszuwagen. Aber die Zeiten haben sich seitdem geändert. Die neuen Motoren sind von einer solchen Sicherheit und Stabilität im Lauf, daß keine Bedenken mehr gegen eine weltweite Ausdehnung der Flugrecken bestehen. Die Frage Land- oder Wasserflugzeug spielt für diese Epochenstypen keine allzu große Rolle mehr. Der neue Motor besiegt jeden Widerstand. Er ist ebenso zuverlässig wie eine D-Zug-Lokomotive.

Kurz nach ihrer Landung auf dem Floyd-Bennett-Feld bei Neuport setzten sich die beiden Führer des „Focke-Wulf“ „Condor“, Flugkapitän Henke und Hauptmann von Moreau, telefonisch mit General Udet, dem Chef des Technischen Amtes im Reichsluftfahrtministerium, in Verbindung. Klar und ganz nahe klang ihre Stimme. Frisch und ohne im geringsten angestrengt zu sein, berichteten sie von dem fünfundzwanzigstündigen Rekordflug, der bei verhältnismäßig

Franco stellt unwahre Behauptungen richtig

Nationalspanien ist zur Mitarbeit an der Verwirklichung des englischen Freiwilligenplanes bereit

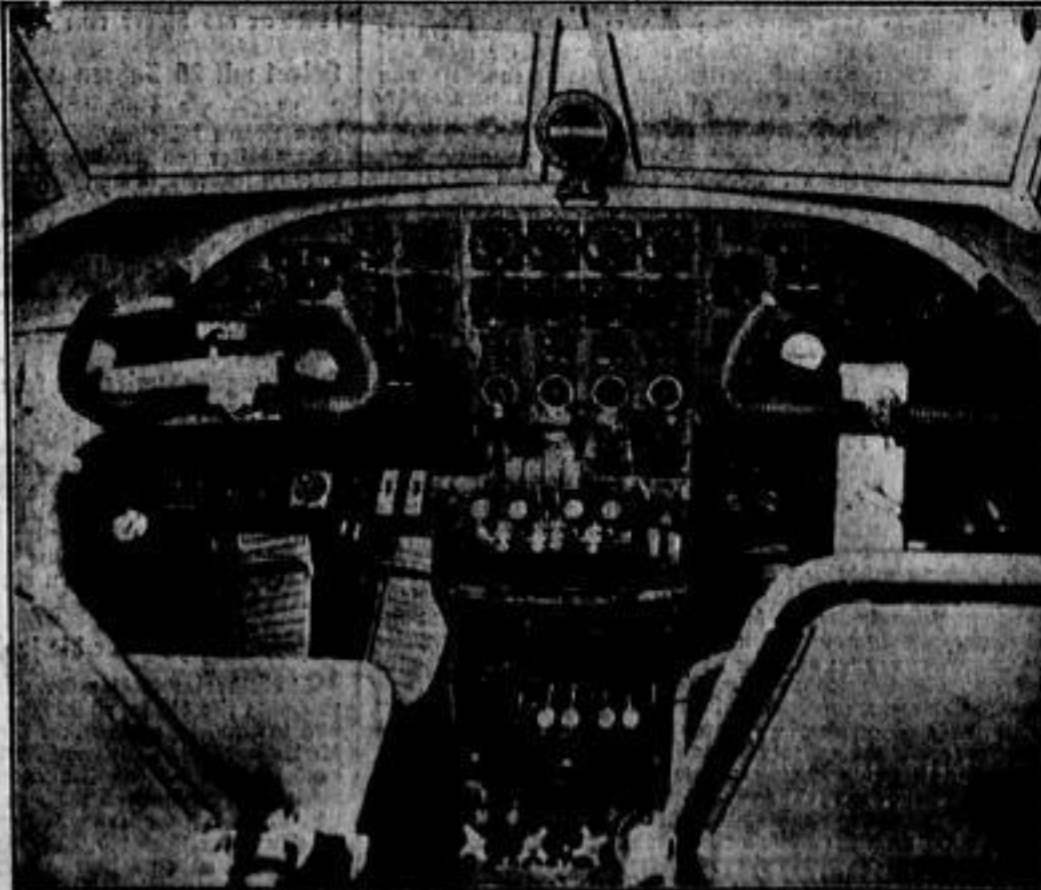
Eigene Drahtmeldung der Dresdner Nachrichten

London, 12. August.

Die Mitteilung General Francos, wonach die nationalspanische Antwort auf den britischen Plan zur Zurückziehung der Freiwilligen in der nächsten Zeit nach London abgehen werde, ist in England nach einem fünfseitigen Warten mit Genugtuung aufgenommen worden. Die Fühlungnahme zwischen dem britischen Generalagenten in Burgos, Sir Robert Dobson, und den nationalspanischen Regierungsoffizieren habe, so läßt man in London erkennen, den Wunsch General Francos ergeben, das Seine zu der Verwirklichung des britischen Planes beizutragen. Damit werden die erstmalig in der französischen Presse und später auch in einigen englischen Blättern veröffentlichten Behauptungen, General Franco sei gegen den Plan eingestellt und wolle seine Verwirklichung verhindern, hinfällig. General Franco hat der englischen Regierung den Grund genannt, der zu der Verzögerung in der Beantwortung führte. In erster Linie, so läßt Burgos erkennen, sei der Umfang des englischen Vorschlages für die Verzögerung verantwortlich zu machen. Da der Vorschlag von mehreren Stellen geprüft werden müsse, nehme die Untersuchung verhältnismäßig lange Zeit in Anspruch. Diese Stellungnahme der nationalspanischen Regierung deckt sich mit der Ansicht aller jener englischen Kreise, die niemals an der Verhandlungsbereitschaft General

Franco gezwweifelt haben. Sie deckt sich nicht mit dem Urteil jener, die die Politik der nationalspanischen Regierung zum Anlaß neuer Angriffe gegen Chamberlain und seine Italien-Politik nehmen. Diese Kreise wollten beweisen, das Osterabkommen zwischen England und Italien habe nicht einmal jene Wirksamkeit, die „zur Regelung der spanischen Frage notwendig sei“. Damit soll gesagt werden, Eden habe Recht gehabt, als er sich bis zu seinem Rücktritt gegen den englisch-italienischen Ausgleich ohne eine vorherige Erledigung anderer europäischer Fragen aussprach. Chamberlain vertrat jedoch immer die Ansicht, die Vereinigung anderer europäischer Fragen müsse der Vereinigung des englisch-italienischen Verhältnisses folgen. Als nächste Forderung nach dieser Vereinigung war die „Regelung der spanischen Frage“ vorzulesen. Da General Franco nunmehr keinen Wunsch hat erkennen lassen, an der Verwirklichung des britischen Freiwilligenplanes mitzubilden, ist nach Ansicht Londoner Kreise die Regelung der spanischen Frage ein Stück nähergerückt.

Weltweit in die Luft gelassen. In einer Salpeterminerale bei Sanilago de Chile flogen bei einem Brande drei Petroleumlampen mit 150 Tonnen Inhalt in die Luft. Siedend Personen kamen hierbei ums Leben und 15 wurden schwer verletzt.



Das viermotorige Focke-Wulf-Flugzeug, F W 200 „Condor“, das mit seinem 25stündigen Ohnehaltflug von Berlin nach Neuport einen neuen Rekord aufstellte und die Leistungsfähigkeit des deutschen Flugwesens erneut bewies. Rechts: Ein Blick in den Führerstand der F W 200 „Condor“.

ndlich
Jahre
ssen.
CKE
DOS
HER
ens,
den
ürmt
wird.
of
HFA
häusern
Paulo Wertheim
Edens' mit
Julia Brecht
Geblich, dass
mbliche erlisch,
45, 9
tel. No. 4, 6, 15,
Man Wong
15, 4, 30, 6, 45, 1
rteilung: Jun
Schwarz, mit
r Silber Gelb
Co. 3, 5, 7, 9
Jana, 6, 15, 5, 30
rillie Horns
30, 6, 30
der Schönbil.
nb 4, 6, 15, 5, 30
111. "Dagmar
balbe Gevie
län mit Belg
sprache! 6, 8, 30
Schulspiel von
per, 6, 15, 5, 30
er, D. Hartmann
über bilierden
anior u. Geomet
8, 30
Cullpielreife!
bach, A. Douron
viten, Douron
Maria Geibel.
r Himmel od
gen, 6, 15, 5, 30
ime Uge" mit
es Schönbil
injellera, Gold
30, 6, 30, 5, 30
"Oh liebe Die!
6, 8, 30
der Schönbil.
Menschendie
4, 6, 15, 5, 30
ung nur von
Dresden, N. 1
ruf 25241

schöner Wetter vollkommen programmäßig und ohne jede Störungen an Instrumenten und Motoren verlief. Nach weiteren drei Stunden hätte der Betriebsstoff gereicht. Das wäre bei der eingebauten Reisegeschwindigkeit noch „Schnaps“ für weitere 1000 Kilometer gewesen. Die Flieger sind begeistert vom Empfang und von der herzlichen Aufnahme durch die Amerikaner. Unzählige New Yorker begrüßten sie. Unaufhörlich tönten die Hupen und Sirenen zum Zeichen eines freudigen und freundlichen Willkommens und der Hochachtung vor der Flugleistung, die sich wie ein Donner herumschallend über die Stadt erhob.

Dem historischen Gewicht für die Entwicklung des Weltluftverkehrs entspricht die Würdigung in der großen internationalen Presse. Die amerikanischen Berichte weisen darauf hin, daß die Flugzeit um etwa 30 Minuten geringer war als diejenige, die der vorhergehende amerikanische Flieger Wiley Post über den gleichen Kurs in umgekehrter Richtung auf seinem Ohne-Halt-Flug New York—Berlin 1935 benötigte. Al Williams, einer der amerikanischen Pioniere, bezeichnet die deutsche Flugleistung als eine der bedeutendsten in der Entwicklung des Flugwesens. Die „New York Times“ leitet ihren Bericht mit der Erklärung ein, daß mit der Ankunft des „Condor“ einer der bemerkenswertesten Ohne-Halt-Transatlantik-Flüge in der Geschichte der Luftfahrt beendet worden sei, der mit der routinemäßigen Pünktlichkeit eines Verkehrsfluges durchgeführt wurde. Das Blatt unterstreicht weiter, daß dies nicht nur der erste Ohne-Halt-Flug in westlicher Richtung war, sondern daß durch ihn alle Ohne-Halt-Transatlantik-Rekorde für die schwierige Atlantiküberquerung in öst-westlicher Richtung gebrochen wurden. Am weitesten bemerkt die Zeitung, man werde vielleicht eines Tages die Nachrichten über Ohne-Halt-Flüge über den Nordatlantik wahrscheinlich neben den gewöhnlichen Schiffsnachrichten auf den inneren Seiten der Zeitungen verzeichnen. Ebenso voller Bewunderung ist auch das Echo in England. Die Londoner Morgenblätter melden das Ereignis breit und ausführlich. „Daily Telegraph“ schreibt in einem Leitartikel, man dürfe nicht vergessen, daß es sich um den ersten Flug dieser Art vom europäischen Kontinent aus handelt, und daß dieser Flug nicht nur wegen der zurückgelegten Entfernung, sondern auch wegen der großen Schnelligkeit beachtlich sei, mit der die Strecke überhaupt überquert worden sei. Das Blatt kommt dann auf den Stand des englischen Flugwesens zu sprechen und sagt, England habe augenblicklich leider kein Flugzeug im Dienst, das den Leistungen der deutschen Hilde-Wulf-Maschine ebenbürtig sei. Allerdings seien neue Modelle in Konstruktion, und man brauche englischerseits nicht zu fürchten, daß man hinter der deutschen Leistung zurückbleibe. In Paris vermerkt man besonders, daß mit diesem Flug im voraus nicht das geringste Geheimnis der Welt angeklammert worden sei. Der „Tour“ erklärt, diese Leistung stelle den Beginn einer neuen Ära der Transatlantik-Luftfahrt dar. Mehr noch als der Flug Duquesne bewerte dieser Flug, daß der große Nordpazifik im Überquerung des Atlantik

begonnen habe. Deutschland habe mit diesem im Stillen vorbereiteten Flug, der mit einer wunderbaren Genauigkeit durchgeführt worden sei, sein großes fliegerisches Können weiter gesteigert.

Ubrig bemühen sich zur Zeit Monteur und Mechaniker des Ocean-Stützpunktes „Wahalea“, eines der Luftkran-Schiffe, das gerade für Zwecke der im Gange befindlichen Luftkran-Transatlantik-Flüge im Hafen von New York liegt. Schuler an Schuler mit amerikanischen Kameraden, um die Maschine, die den langen Flug ohne den geringsten Schaden überstanden hat, sehen sie in allen Teilen genau durch, tanken und versorgen den viermotorigen Vogel mit allem Notwendigen. Das Wetter war bis zur Mitte des Ozeans ausgezeichnet. Von dort bis zur neuseeländischen Küste wurden jedoch starke Gegenwinde angetrieben, die A. T. auch noch über dem Festlande anhielten. Und Deutsche erfüllt die Pioniertat mit stolzer Freude, in die wir dankbar alle einschließen, die mitgeholfen zum Gelingen des Werks: Das

gelassene Schaffen der Konstrukteure, die Hand des deutschen Qualitätsarbeiters, die Förderung des Reichsluftfahrtministeriums und der Luftkran, und wir wollen auch die Wetterwarten und die Funker nicht vergessen, die während der ganzen Dauer des Fluges in enger Verbindung mit dem Piloten blieben. Das besondere Hochgefühl aber, das dieses Ereignis ausstrahlt, beruht auf der Gewißheit, daß es sich tatsächlich nicht um eine einmalige, vom Glück besonders begünstigte Leistung gehandelt hat, sondern daß die der Lösung mit weitestgehender Regelmäßigkeit möglich sind: Kontinente rücken aneinander. New York und Berlin sind in naher Zukunft nur noch um einen zeitlichen 4-Stunden-Tag voneinander entfernt. Technik und Willenskraft haben eine Brücke geschlagen. Auswerten freilich läßt sie sich nur, wenn die Völker den modernen Möglichkeiten folgen. Wäre diese Meinung nicht mehr fern? Das ist die politische Bedeutung dieser fliegerischen Pioniertat. Dann steht sie wahrhaftig am Beginn einer neuen Ära.

Die Tschechen versprechen wohl, aber sie halten nicht Polnische Zweifel an einem erfolgreichen Abschluß der Mission Runcimans

Warschau, 12. August.

Die Bemühungen Lord Runcimans um eine Vermittlung im tschecho-slowakischen Konflikt werden von der polnischen Presse mit großer Aufmerksamkeit verfolgt. Der Glaube an einen erfolgreichen Abschluß der Mission des englischen Vermittlers ist nicht sehr stark. Dieser Auffassung gibt heute der regierungsfreundliche „Głos Poranny“ Ausdruck. Das Blatt ist der Ansicht, daß es bestenfalls zu einem provisorischen Kompromiß kommen werde, das als Probe für einige Monate oder vielleicht Jahre gedauert. Ein solches Kompromiß würde die Angelegenheit aber nicht erledigen, sondern nur verschieben. Die Erfahrungen, die Polen in den letzten zwanzig Jahren im Tschechen-slowakischen Gebiet gemacht haben, seien eine Lehre dafür, daß die Tschechen viel versprechen, aber ihre Versprechungen nicht halten. Wenn sie jetzt gezwungen werden sollten, der Vergleichsformel Lord Runcimans zuzustimmen, so würden sie später alles tun, um sie in der Praxis wieder zunichte zu machen.

Olina: „Die Slowakei gehört uns“

Prag, 12. August.

Der Führer der slowakischen Autonomisten, Vater Olina, veröffentlicht in „Slova“ einen Artikel für Adreša Dr. Pleškos, des Führers der slowakischen Delegation

aus Amerika. Vater Olina zitiert zunächst einen Satz aus einem Artikel der Zeitung „Lin“, die der tschechische Großindustrielle Bata herausgibt, wonach es in der Tschecho-Slowakei keine Slowaken gäbe. Das sei die Theorie, die man Europa seit 20 Jahren vorbräuge. „Diese Theorie müssen wir begraben. Mit Freuden eröffnen wir eine neue Welt, in der die Slowaken den ihnen zukunftsweisenden Platz unter den freien Völkern der Welt einnehmen. Wir leben auf der Nacht und schlagen jeden, der unsere Volksgarndloge vertritt, nieder. Ich hoffe, daß alle nach zu einem Schlage emstürzen. Soud werden wir ganz Europa zu Hilfe rufen. Wir erklären öffentlich: Die Slowakei gehört uns, und niemand darf noch ihr greifen. Wir sind nun alleingelassen, aber wir haben das Gefühl, daß die amerikanische Delegation für unsere Sache auf amerikanischem Boden lebhaftes Interesse weckt, und daß uns das slowakische Amerika auch jetzt hilft.“

Tschechische Schifane

Leplih-Schiffbau (Böhmen), 12. August.

Zu den alljährlichen Maßnahmen, die als Schifane gegen das Subtendenstium in der Tschecho-Slowakei angewendet werden, gehört die Entlösung subdenstischer Gemeinden von der subdenstischen Volksgarndgruppe angehörenden Beamten und Angehörigen im öffentlichen Dienst. Ein für sich selbst sprechendes Beispiel ist der Fall in dem rein deutschen, nahe der Grenze in Böhmen gelegenen Kurort Eichwald. Hier befand sich bisher noch ein subdenstischer Polizeibeamter in Dienst. Nunmehr ist auch dieser letzte subdenstische Beamte der dortigen Polizeiverwaltung nach Leplih verlegt worden.

Welch großen Umfang die oben bereits gefennzeichneten Tschechisierungsmassnahmen angenommen haben, geht aus einer Entschließung des Reichsverbandes der deutschen Polizeibeamten hervor, in der darauf hingewiesen wird, daß im tschechischen subdenstischen Gebiet nicht weniger als 700 subdenstische Beamte seien, die seit der Gründung des tschecho-slowakischen Staates tschechischen Beamten Platz machen mußten.

Mißglückter Amerikaflug der Sowjets

Warschau, 12. August.

Der Moskauer Rundfunk verbreitet eine Erklärung der Sowjetregierung, in der namentlich angegeben wird, daß das rund vor einem Jahr über den Nordpol nach Amerika gezielte und seitdem verfallene Sowjetflugzeug aufgegeben worden ist. An Bord des Flugzeuges befand sich eine Beladung von sechs Mann. Es wurde, wie die Erklärung behauptet, festgestellt, daß dem Flugzeug die Ueberfliegung des Pols gelungen sei, daß jedoch über jede Spur von ihm keine Spur mehr zu sehen sei, daß es sich um ein Sowjetflugzeug handelte.

Austausch von Ratifikationsurkunden

Berlin, 12. August.

Am 11. August hat im Auswärtigen Amt der Austausch der Ratifikationsurkunden zu einem Abkommen über den kleinen Grenzverkehr an der deutsch-französischen Grenze, einem Vertrag über einen Teil des Grenzverlaufes zwischen Deutschland und Frankreich und einer ergänzenden Vereinbarung hierzu stattgefunden.

Anderer Lebensweg für den Akademiker! Beachtlicher Vorschlag: Frühere Heiratmöglichkeit, nur ein Examen

Berlin, 11. August.

Der Ministerialdirektor im Stabe des Stellvertreters des Führers, Sommer, macht in der neuen Zeitschrift des NS-Ältererbundes bedeutsame Vorschläge für eine Reform der akademischen Ausbildung mit dem Ziel, dem Akademiker früher als bisher eine feste Lebensstellung zu geben.

Heirat mit 25 Jahren anstatt 28

Während das wünschenswerte Heiratsalter für den deutschen Mann lautens das 25. Lebensjahr sei, liegt das Heiratsalter des im Staatsdienst tätigen Akademikers immer über 30 Jahren, in manchen Gruppen noch weit später. Würde das Heiratsalter des Akademikers auf 25 Jahre herabzusetzen sein, so würde das den Gewinn mehrerer Kinder für jede Akademikerfamilie bedeuten, wenn damit gleichzeitig die so genannte akademische Wohnkategorie verbunden würde. Die Spanne zwischen Anlauf- und Endgehalt müßte erheblich vermindert werden, denn heute würde das Endgehalt erreicht, wenn die ersten Kinder nicht mehr toten.

Der Jungakademiker ist kein Lehrling

Es komme hinzu, daß die heutigen Ausbildungsvorschriften den Anwärter für den höheren Staatsdienst zum Lehrling machen bis er die ersten grauen Haare hat. Führernaturen, so erklärt der Referent, die wir heute auch im Staatsdienst brauchen, arbeits es bei diesen Ausbildungen. Der junge Akademiker ist heute acht Jahre länger Lehrling als der junge Handwerker. Man muß sich endlich daran gewöhnen, auch im Akademiker von 25 Jahren einen Menschen zu sehen, der selbstständig arbeiten kann.

Reformvorschlag für die juristische Ausbildung

Ministerialdirektor Sommer knüpft daran einen Reformvorschlag für die juristische Ausbildung, der zunächst Vorbild für andere akademische Berufe sein soll. Es sei falsch, daß die Universitäten ganz auf Wissenschaft ausgerichtet sind, während 90 Prozent der Studenten später gar keine Wissenschaft haben, wissenschaftlich tätig zu sein. Das Schwerkraft müßte von vornherein auf die Praxis gelenkt werden. Vor dem Studium der Rechtswissenschaften müßte eine Vorexamina bei den Gerichten eingeführt werden, die zur Scheidung von gelehrt und ungelehrt führe. Wenn der Anwärter mit dem Examenabschluß dann nach Arbeits- und Wehrdienst seine

Ausbildung fortsetze, könne er nach dreijährigem Studium und halbjähriger Vorbereitung mit 25 Jahren sein Examen machen. Dieses Examen müßte das einzige Examen sein. Es solle überhaupt nicht mit einem Durchfall enden, sondern mit dem Scheitern, daß der Bewerber zur höheren oder mittleren Laufbahn ansetzt. Über das Examen gemacht habe, werde zunächst einseitig in der mittleren Laufbahn beschäftigt und belohnt. Der Referent hält es in diesem Zusammenhang nicht mehr für tragbar, daß die sogenannte Staatsexamina von Akademikern wahrgenommen werden. Weniger, aber besser bezahlte Richter müßte die Lösung sein. Ueberhaupt müßte die Grenze zwischen Akademikern und anderen Ständen niedriger werden. Es sei durchaus vorstellbar, daß ein mittlerer Justizbeamter auch ohne Studium im Ausnahmefall Richter wird.

Englands Dank an AdB-Schiff „Wilhelm Gustloff“

London, 12. August.

Das englische Handelsministerium hat dem AdB-Schiff „Wilhelm Gustloff“ in Anerkennung für die Errettung der 1980-jährigen Mannschaft des britischen Frachtdampfers „Vegamaw“ aus Seerot in der Nordsee im vergangenen April die Silberne Plakette verliehen.

Die amtliche Mitteilung stellt fest, daß die Rettungsarbeiten unter gefährlichen Bedingungen stattfanden. An Bord des „Wilhelm Gustloff“ sei die gereitete Mannschaft mit größter Freundlichkeit aufgenommen und behandelt worden, und in Hamburg habe man der Mannschaft Kleider und Taschengeld gegeben und ihr auf jede Weise geholfen.

Bulgarischer Pilot verfliegt sich nach Reichenberg

Berlin, 12. August.

Am Mittwochmorgen ist ein deutscher Hebungsaufsteiger auf dem Flugplatz Reichenberg (Tschecho-Slowakei) gelandet. Der einzige Inhaber war der bulgarische Oberleutnant Dimonoff, der zur Zeit in Deutschland Heberisch ausgebildet wird. Dimonoff erklärte, daß er infolge schlechten Wetters auf dem vorgelassenen Heberlandflug von Bulgarien nach Schlesien die Orientierung verloren habe.

Darré eröffnet den großen Gartenbaukongress Gärtner und Wissenschaftler aus 30 Ländern zu gemeinsamer Arbeit in der Reichshauptstadt

Eigenbericht der „Dresdner Nachrichten“

Berlin, 12. August.

Am heutigen Freitag wurde in Berlin im Plenarsaal der Krolloper der XII. Internationale Gartenbaukongress feierlich eröffnet. An ihm nehmen Abordnungen von nicht weniger als fünfzig Ländern aus allen Erdteilen teil. Die Bedeutung dieser großen Veranstaltung wurde unterstrichen durch die Anwesenheit zahlreicher Ehren Gäste von Partei und Staat und der Vertreter des Berliner Diplomatischen Korps.

Nach den feierlichen Klängen der „Camont“-Cuvertüre hielt der geschäftsführende Präsident des Kongresses

Reichsadjunkt Gartenbau Johannes Boettner

die Begrüßungsansprache. Er betonte, daß der deutsche Gartenbau dem Reichsbauernführer und Reichsminister Darré dafür dankt, daß er diesen Kongress in so großzügiger Form aufgezogen habe. Der XII. Internationale Gartenbaukongress solle die in Rom im Jahre 1934 begonnenen Arbeiten fortsetzen, abrunden und ergänzen.

Im Namen des Internationalen Agrarinstitutes in Rom sprach Dr. van Rijn

den Dank für die Einladung aus. Das Internationale Agrar-Institut, fuhr er fort, welchem jetzt ungefähr 70 Staaten angehören, wurde schon vor 33 Jahren gestiftet und ist unter anderem berufen, alle Fragen zu studieren, welche das landwirtschaftliche Genossenschaftswesen betreffen. Er machte davon Mitteilung, daß das Institut seit kurzem eine Gartenbauabteilung sowie ein händiges Gartenbaukomitee gearndet habe. Dr. van Rijn schloß mit den Worten, die der Stellvertreter des Führers Rudolf Hess auf dem dritten Reichsbauertag in Goslar sprach: „Es ist unsere feste Ueberzeugung, daß wirtschaftliche Beziehungen, daß der Handelsaustausch mit anderen Ländern dem gegenseitigen Verständnis förderlich ist und damit der Erhaltung des Friedens dient, der den gekünfteten Völkern so bitter notwendig ist.“ — Dann hatte das Wort

Professor Franco Angelini, Italien,

1. Vizepräsident des Kongresses und Präsident des Internationalen Ausschusses für Gartenbaukongresse. Er wies auf den hohen Wert der internationalen Zusammenarbeit von Wissenschaftlern und Praktikern nachdrücklich hin. Den Höhepunkt brachte dann die Eröffnungsrede des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft

Reichsbauernführer R. Walther Darré,

Präsident des XII. Internationalen Gartenbaukongresses. Er führte u. a. aus: Schon der erste Internationale Gartenbaukongress 1889 in Paris zeigte, wie notwendig und fruchtbringend derartige Veranstaltungen für den Berufsstand sind. Heute vereint der Internationale Gartenbaukongress das gesamte gartenbauliche Berufs- und Spezialisten der Welt. Es gibt wohl kaum ein Gebiet, das so viele gekultigt ist, wie der Gartenbau. Es wurde daher notwendig, die Arbeit dieses Kongresses in swangig wissenschaftliche Sektionen aufzuteilen. Die von diesen Sektionen aufgestellten Themen fanden in aller Welt so lebhaftes Interesse, daß mehr als 400 Berichte eingingen. Der Gartenbau hat in den letzten Jahren in allen Ländern der Welt mehr und mehr an Bedeutung gewonnen. Die Erkenntnisse der Ernährungswissenschaften führten zu einer härteren Bevorzugung der Pflanzensäfte. Obst und Gemüse sind heute keine Luxusartikel mehr, sondern erscheinen als wesentliche Kost auf dem Tisch jedes Volksgenossen. Der erhöhte Bedarf an Gartenbauergänzungsmitteln hat die Gartenbauer der meisten Länder neue Anforderungen. In Deutschland liegt beispielsweise der Gesamtverbrauch an Obst von 1.856.000 Tonnen im Jahre 1926 auf 2.000.000 Tonnen im Jahre 1936, an Gemüse von 2.900.000 Tonnen im Jahre 1926 auf 3.800.000 Tonnen im Jahre 1936. Die Steigerung der Produktion hat eine ganze Anzahl anderer Auswirkungen zur Folge gehabt. Die wichtigste ist zum Beispiel heute die Erzeugung von Obst bei diesen leicht verdaulichen Erzeugnissen. Welche Aufgaben sind der Konzentrationindustrie und der Rüsttechnik gestellt? Die Frage der Marktordnung beziehungsweise der Marktregelung ist heute ein Problem, mit dem sich nahezu alle Staaten beschäftigen. So wichtig die Stellung des Gartenbauers in der Volkswirtschaft auch ist, so darf doch seine



Schon

Erntezelt in Bayern und Böhmen auf den Feldern. In Ostpreußen sind die Erntearbeiten im vollen Gange. In Ostpreußen sind die Erntearbeiten im vollen Gange. In Ostpreußen sind die Erntearbeiten im vollen Gange.

Dresdner

Der Städtebau in der Reichshauptstadt. Die Städtebauverwaltung hat die Baupläne für die Erweiterung der Reichshauptstadt beschlossen. Die Städtebauverwaltung hat die Baupläne für die Erweiterung der Reichshauptstadt beschlossen.

Am Freitag

Grundstück in der Reichshauptstadt. Ein Grundstück in der Reichshauptstadt ist an einen Käufer übergeben worden. Ein Grundstück in der Reichshauptstadt ist an einen Käufer übergeben worden.

Am 22. Im

Teilen der Reichshauptstadt. Die Reichshauptstadt wird in drei Teile unterteilt. Die Reichshauptstadt wird in drei Teile unterteilt.

Am 11. August

hat im Auswärtigen Amt der Austausch der Ratifikationsurkunden stattgefunden. hat im Auswärtigen Amt der Austausch der Ratifikationsurkunden stattgefunden.

Am 11. August

hat im Auswärtigen Amt der Austausch der Ratifikationsurkunden stattgefunden. hat im Auswärtigen Amt der Austausch der Ratifikationsurkunden stattgefunden.

Am 11. August

hat im Auswärtigen Amt der Austausch der Ratifikationsurkunden stattgefunden. hat im Auswärtigen Amt der Austausch der Ratifikationsurkunden stattgefunden.

Am 11. August

hat im Auswärtigen Amt der Austausch der Ratifikationsurkunden stattgefunden. hat im Auswärtigen Amt der Austausch der Ratifikationsurkunden stattgefunden.

Dresden und Umgebung

Schon wieder so ein Erntewagen

Erntezett ist in allen deutschen Landen. Überall sind Felder zu Bergen. Hochgeladen schwanken die Erntewagen auf den Landstraßen einher — und der hinter ihnen kommende Kutscher gibt ärgerlich und laut Signal, wenn er nicht so schnell vorwärts kommt wie er möchte. Dabei verfährt er aber manchmal so leicht, auch etwas Rücksicht auf den Bauern zu nehmen, der gerade erst in der Erntezett von frühmorgens bis spät in die Nacht hinein arbeitet, um das tägliche Brot für das deutsche Volk hereinzuholen. Denn nur in harter Arbeit kann die Ernte geerntet werden. Geerntete Arbeitskräfte sind knapp und die fremden ungelerten Hilfskräfte beherrschen die Zugtiere nicht immer so, wie der langjahre geübte Landarbeiter. Der Bauer selbst ist überarbeitet, daß ihn das unnütze Gepolter eines vielleicht zum Wochenende fahrenden Autos nicht gerade erfreut, kann man sich denken. Darum Kutscher, nehmt Rücksicht auf den Bauern, der jetzt euer täglich Brot einbringt.

Dresdner Ehepaar in den Alpen abgefuert

Der Kircheninspektor der Annenkirche Erhard Wagner und seine Frau, die Konzertfängerin Fjilde Wagner-Schneer, führten an der Simlengruppe in eine Gletscherpalisade. Beide erlitten empfindliche, aber nicht lebensgefährliche Verletzungen. Ein italienischer Zollwächter bemerkte den Unfall und sandte sofort Hilfe.

Ein bistätiger Bettler

Am Freitag, dem 5. d. M., kam ein Unbekannter in das Grundstück Swakop und der Straße 1, um zu betteln. Als der Hausbesitzer ihn deshalb zur Rede stellte, biß der wütende Bettler den Mann in die Hand. Es entstand ein Handgelenksbruch, dem sich zwar der Bettler durch die Flucht entziehen konnte. Dabei stürzte er über ein Treppengeländer, verlor eine Menge Kleingeld und schlug sich den Kopf auf. Im Krankenhaus verlor er sich am Kopf. Auch hierbei hat er sich blutende Wunden zugezogen. Er wird wie folgt beschreiben: Etwa 23 Jahre alt, 170 bis 175 Zentimeter groß, schlank, dunkelblond, dunkelbrauner Anzug, wahrscheinlich Fischgrätenmuster. Wer kann zu seiner Ermittlung Angaben machen?

Mit „Ostland voran!“ nach Dresden

98 Adolf-Hitler-Marschierer aus Ostpreußen in unserer Stadt

Am 22. Juli haben 98 Ostpreußen aus allen Teilen Ostpreußens, davon 12 aus Danzig, in Königsberg mit der Parole „Ostland voran!“ und angeführt von Hauptführer Rietich, ihren 700 Kilometer langen Marsch nach Nürnberg zum Reichsparteitag angetreten.

Nachdem sie heute, Freitag, morgens gegen 6 Uhr, in Ottendorf abmarschiert waren, überquerten sie in der 12. Stunde am Industriekriegsgelände die Dresdner Stadtgrenze, wo die ostpreussischen Kameraden von einer SS-Ehrengeleitskommando und dem Musikzug des Hannes 100 empfangen und mit klingendem Spiel vor das Rathaus geleitet wurden. Unter Vorantritt von 28 ostpreussischen Bannführern, darunter drei Tausender Bannführer, bewegte sich der stolze Zug der Ostpreußen zu.

21 Tage waren die Jungen schon unterwegs, als sie in unsere Stadt einmarschierten, und die halbe Marschstrecke von 435 Kilometer hatten sie schon hinter sich, die nach den Adolf-Hitler-Marschierern aus Pommern die längste ist. Trotz der ermüdenden Dürre sah man den Adolf-Hitler-Marschierern keine Müdigkeit an.

13.30 Uhr traf der Marschzug auf dem Rathausplatz ein. Am Namen des Oberbürgermeisters wurden die Jungen von Stadtschulrat Dr. Klent begrüßt, ferner sprachen Kreisamtsleiter Döbler und Oberbannführer Spegel.

Nachdem die ostpreussischen Hiltlerjungen ihre Fahnen vor dem Rathaus aufgestellt und Hiltlerjungen des Standortes

Leipzig. Der IV. Strafsenat des Reichsgerichtes in Leipzig hatte sich als Revisionsinstanz am Freitag mit dem Urteil des Schwurgerichtes Dresden vom 10. Mai 1938 zu befassen, durch das gegen den 57 Jahre alten Emil Franz aus Chemnitz wegen Mordes auf die Todesstrafe unter Aberkennung der Ehrenrechte auf Lebenszeit erkannt worden war. Diese Urteilsurteilung bildete die Bühne für die schwere Bluttat, die der Angeklagte am 11. Dezember vorigen Jahres in dem Grundstück Ammonstraße 44 in Dresden begangen hatte. Am Morgen dieses Tages hatte sich der Angeklagte ein Schlachtmesser gekauft und seine frühere Geliebte Johanna Franz geb. Raden abgepaßt. Er schlug mit dem Messer der 40 Jahre alten Frau in die Brust, so daß der Tod bald durch Verblutung eintrat.

Franz hatte seine um 16 Jahre jüngere Frau im Jahre 1917 geheiratet. Die von Anfang an unglückliche Ehe wurde 1925 aus beiderseitigem Verschulden rechtskräftig geschieden. Vor dem Schwurgericht behauptete der Angeklagte, er habe nur den jüngsten seiner drei Söhne von seiner Frau für sich haben wollen. Die Frau habe seinen Wunsch mit Verachtung und Hohn abgelehnt. Durch ihr Verhalten sei er zur Tat hingeleitet worden. Demgegenüber stellte das Schwurgericht fest, daß die Schuld an den schrecklichen Verhältnissen den Angeklagten treffe. Nicht aus angeblicher Liebe zu seinen Kindern habe er die Bluttat begangen, sondern der furchterlichen, grenzenlosen Gier gegen seine Frau und sein Bestreben, im Kampf mit der Frau die Oberhand zu behalten, sei der Beweggrund zu der Mordtat gewesen. Das Schwurgericht hielt den Angeklagten kaltblütig und in stiller Bestehung verrohten Charakteres für schuldig für voll verantwortlich und sprach daher die Todesstrafe aus.

Gegen dieses Todesurteil wandte sich Franz beschwerdeführend an das Reichsgericht, wo er allerdings nicht persönlich auftrat und auch durch keinen Verteidiger vertreten war. Mit seiner schriftlichen Revision rügte der Beschwerdeführer, daß er in seiner Verteidigung durch die Übernahme von 100 M. benannt wurde. Er sei unglücklich beschaffen worden. Auch habe er sich nicht gegen die Verleumdungen seiner Kinder wehren können. Ueberhaupt dürfe er nicht wegen Mordes, sondern nur wegen Totschlag verurteilt werden, da seine Frau ihn durch ihre verächtliche Haltung zur Tat angetrieben habe. Schließlich beantragte der Angeklagte die Strafmilderungsgründe des § 51 Abs. 2 StGB für sich.

Da die Urteilsüberprüfung jedoch keinen durchgreifenden Rechtsfehler erkennbar werden ließ, folgte der vierte Strafsenat des Reichsgerichtes dem Antrag des Reichsanwaltes und verwurft die Revision des Angeklagten als unbegründet.

Eine mündliche Begründung der Entscheidung wurde nicht gegeben, vielmehr wurde auf die Ausführungen des Reichs-

anwaltes verwiesen. Mit dieser Entscheidung hat das angeklagte Urteil, das die Todesstrafe gegen Franz aus sprach, Rechtskraft erlangt.

Die Gattenmörderin Pechay hingerichtet

Die Justizpressestelle in Dresden teilt mit: Am 12. August ist die am 21. April 1908 geborene Emilie Pechay aus Pirna-Rotitzendorf hingerichtet worden, die vom Schwurgericht zu Dresden wegen Mordes zum Tode und zum dauernden Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte verurteilt worden ist.

Emilie Pechay hat im Juli 1937 ihren Ehemann Karl Pechay vergiftet, da er ihrem ehebrecherischen Treiben im Wege stand.

Rindesleiche aus der Elbe geborgen

Etwa 600 Meter unterhalb der Brücke von Lieberwartz wurde gestern am Spätmittag von einem Fischer die Leiche eines neugeborenen, vollkommen ausgebildeten Kindes männlichen Geschlechts aus der Elbe geborgen. Es wird angenommen, daß die Leiche etwa acht Tage im Wasser gelegen hat. Angaben, die zur Feststellung der Rindesmutter führen können und auf Wunsch vertraulich behandelt werden, nimmt jede Polizeidienststelle entgegen.

Ueber 100 Menschen in Lebensgefahr

Burgau. Ein Brand, der leicht furchtbare Folgen hätte haben können, entstand in der Nacht zum Donnerstag in der alten Tapetenfabrik, die zu Wohnungen umgebaut ist. Gegen 2 Uhr wurde dort die Feuerwehr alarmiert. Im Kellergehoß war durch Entzündung von Heu und Stroh, das dort lagerte, das Feuer ausgebrochen. Als die Feuerwehr eintraf, quoll vom Erdgeschoß bis hinauf zum vierten Stock ein furchtbarer Qualm. Es galt jetzt vor allem, die vielen Menschen zu retten, die sich in den Wohnungen befanden und wegen des schrecklichen Qualms nicht ins Freie konnten. Ueber 100 Volksgenossen wurden von den Wehrmännern herausgeholt. Bei den Rettungsarbeiten erlitt ein Feuerwehrmann eine schwere Rauchvergiftung und mußte ins Krankenhaus gebracht werden.

Letzte Spartenachrichten

Zwei Bombenmannschaften

Die Fußballer am Opfertag des Deutschen Sports

Am Sonntag, 4. September, stellt sich der ganze deutsche Sport in den Dienst der Wohltätigkeit. Es gilt, der körperlichen Erziehung der deutschen Jugend zu dienen. Hierfür können gar nicht genug Mittel zur Verfügung gestellt werden. Das Ereignis im Fußballsport ist der Kampf im Berliner Olympia-Stadion zwischen zwei Auswahlmannschaften des DRG. Ursprünglich sollte die deutsche Auswahl gegen die des Reichs antreten. Von diesem Plan ist aber Abstand genommen worden. Rummel werden sich die beiden Mannschaften in folgender, sehr interessanter Zusammenstellung gegenüberstellen:

- A-Mannschaft: Haffel (Wien); Jans (Düsseldorf); Streitle (München); Kupfer (Schweinfurt); Rod (Wien); Klinger (Schweinfurt); Lehner (Münster); Gahmann, Stroh, Reumer, Pfeiffer (alle Wien).
- B-Mannschaft: Jakob (Regensburg); Schmans (Wien); Künzberg (München); Wanner (Hannover); Hoffmeister (Wien); Jakob (Hannover); Haffel (Worms); Schön (Dresden); Gaudel (Köln); Vöhrer, Waleck (beide Hannover).
- Triumphspieler sind: Fischer (Osnabrück), Schwarz (Görlitz), Kubus (Görlitz), Gellert, Tschulik, Urban (alle Schalke 04), Gähnel (Görlitz), Wilde (Tennis-Vorflitz).

Spartenleiter: Dr. Fritz Schäfers; Ehrenrevisor des Hauptstadtsportvereins: Dr. Wille Brand; Verantwortlich für Fußball: Dr. Richard Bremer; für Kunst und Musik: Dr. Heilig; für Schwimm: Dr. Wille Brand; für Wasserball: Dr. Heilig; für Turnen: Dr. Wille Brand; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für Schießen: Dr. Heilig; für Fechten: Dr. Heilig; für Tischtennis: Dr. Heilig; für Schach: Dr. Heilig; für Segeln: Dr. Heilig; für Kanu: Dr. Heilig; für Rudern: Dr. Heilig; für Reiten: Dr. Heilig; für Judo: Dr. Heilig; für Ringen: Dr. Heilig; für Gewichtheben: Dr. Heilig; für

Vorwiegend weiter erholt

Berliner Börse vom 12. August

Die Gekoren an den Aktienmärkten eingetretene Erholung machte heute weitere Fortschritte, wobei das Gekoren zum Teil noch fehlende Privatkapital heute stärker als Käufer auftrat. Im allgemeinen blieb aber die Umsatztätigkeit ziemlich eng begrenzt, so daß die nach den ersten Kurven vielfach erfolgenden Gewinnänderungen wieder einen kleinen Rückschlag zur Folge hatten. Allerdings erreichte dieser nicht das Ausmaß der anfänglichen Befürchtungen.

Am Rentenmarkt fielen namentlich Vereinigte Stahlwerke mit einer Steigerung um 1,12 auf, so daß der Parität wieder überschritten werden konnte. Auch Rheinisch-Westfälische waren um 0,75% gebessert, während Mannfelder 1 und Hütten 0,75% herabgingen. Bei den Braunkohlenaktien setzten namentlich die Hüttenwerke ihre Erholung mit + 1,5% fröhlicher fort.

In der chemischen Gruppe stiegen 30 Farben um 1,75% auf 140, gaben allerdings im Verlauf der ersten halben Stunde wieder auf 145,5 nach. Goldschmidt und Kofowerte zogen um 1,5%, Nitrogen um 1,25% an. Etwas im gleichen Ausmaß waren auch die führenden Elektro- und Tarifwerte befestigt, so Siemens und AEG um je 1,5%. Bei den Maschinenbauwerten stiegen Schubert & Salzer um 2, Dreyfus um 1,25, bei den Kabel- und Drahtaktien stiegen um 2, bei den Baumwerten Berger um 2,5 und Holzmann um 1,5% und bei den Papier- und Zellstoffaktien Schaffenburg sowie Zellwolle um je 1,75%. Im letztgenannten Ausmaß konnten sich ferner Reichsbankaktie und Webr. Jungbunzlauer. Von Schiffbauaktien fielen Norddeutscher um + 1,25 und im gegenteiligen Freiverkehr Scheidemandel mit + 2% aus. Über angeboten waren Rohwerte, von denen Winterhall 1,75% verloren.

Am variablen Rentenmarkt zog die Umschuldungsanleihe erneut um 0,12% auf 94,37 an.

Berliner Schluß- und Nachbörse

Im Börsenverlauf machte sich allgemein wieder Verkaufslage geltend, so daß die Notierungen zum Teil wieder nachgaben. Mannesmann, Q&B und Maschinenbau verloren je 1, Daimler und Westdeutsche Kaufhaus waren je 1,75% rückgängig, ferner blühten Siemens, Aktumulatoren, GEFAG und Zähler je 1,5% ein. Berger und Goldschmidt waren je um 2% rückgängig. Farben gaben auf 144,75 nach.

Am Kassarenmarkt verlief das Geschäft sehr ruhig. Pfandbriefe lagen still. Bei den Industrie-Obligationen gewannen Ludwig Böhme, Hütten und Engelhartsbräu je 0,5%. Andererseits fielen die Gekoren Stumm 0,75 und der AEG 0,25% niedriger.

Auch am Börsenschluß setzte sich die Abwärtsbewegung der Kurse fort. Schlechte Gas-gaben um 2, Demag um 1, Schaffenburg Zellstoff um 0,5 und Kofowerte um 0,25% nach. Farben schlossen auf 144,12.

Von den im Einheitskursen gehandelten Bankaktien gaben Reichsbank Hamburg um 1% nach. Bei den Hypothekendarlehen stiegen Bayerische Hypothekendarlehen um 0,75%. Von Kolonialwerten gewannen Deag 0,75, während Kamerun 2% einbüßte. Am Markt der Industrieaktien fielen Dresdner Maschinenbau durch eine Befestigung um 0,25% auf. Magdeburger Wäbren gewannen 5%, Adlerhütte Glas 4, Grün & Wöllinger und Gebhardt & Co. je 4%, Feine & Co. kamen 1,25% höher an.

Kurze von Steuergutscheinen und Gemeindeforschuldungs-Anleihe

Berlin, 12. August. Steuergutscheine. Fälligkeiten: 1933 - 1036, 1937 - 1938 119,75, neu 82,4. - Durchschußkurs für Gruppe I 111,75. - 4-jährige Gemeindeforschuldungs-Anleihe 94 bis 94,75.

Am Markt der unnotierten Werte

Der Markt der unnotierten Werte für den 12. August: 93,25 bis 94,75, Reichsbank 104 bis 106,5, Oberbank 104 bis 105,5, Scheide-

Mitteldeutsche Börse Leipzig vom 12. August

Am Freitagabend trat ein Tendenzumschwung ein. Die Stimmung war überwiegend fest bei teilweise mehrprozentigen Kursgewinnen. Das Geschäft war lebhafter.

Am Rentenmarkt waren Dresdner Stadtanleihen 0,13% höher gefragt. Industrieobligationen waren uneinheitlich. Von Maschinen- und Metallaktien hatten Schaffische Webstuhl und Textil Hartmann, erhöhte bei + 1,5%, größeres Geschäft. In Dillwerke wurden 9000 RM bei + 1,25% gehandelt. Blumberger gewannen 1%, Cartonnagen Pöschel 1,75%, Schubert & Salzer 3,5%. Auch Weiler zogen 2,37% an. Dagegen blühten Franz Braun 1,5% und Richter 2,5% nach getrieben ein. Auf dem fernmärkten Markt waren Sonntag 2%, Marienberger Woll 1,5%, Rosenhag und Weihenberger Dren je 2% fester. Von Chemiewerten hatten G&C 10.000 RM Umsatz bei + 2%, W&G gaben um 1,75%, Deuben um 1,5% und Delfenberg um 3% an. Auf dem Immobilienaktienmarkt gingen 10.000 Reichsmark Redner Baugesellschaft 3,37% höher an. Unter Braueraktien gewannen Felsenkeller 1%. Unter Textilaktien wurden Dresdner Gardinen bei 9000 RM Umsatz 8,75% höher angekauft. Planener Gardinen, Pöschel'sche Spitzen und Falkenstein wurden Leipziger Kammgarn 4,75% niedriger wieder notiert. Planener Tüll und Weib. Mitteln verloren je 1%. Von den übrigen Werten notierten Vereinigte Wäbren + 1, Hütten + 1% und Zell Jkon + 1,5%.

Im Telephonverkehr vom 12. August

wurden folgende Kurse genannt:
Auto-Union 111, Deutsche Kraftwerke 120, Dornier & Sogel 112, Rundfunk Niedersächsisch 78, Papier Schönl 185, Julius Rumpfer 74, Zsch. Wollstoff Döhlen 285.

Freiverkehrskurse vom 12. August

Deutsche Gramophon 4, Dresdner Metallfabrik 57, Düngraben 200, Hartmann Wäbren 114, Oberbanker Jüdelstraße 88,5, Parodie-

Was erlöst der Landwirt?

Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 1937/38 (Juli-Juni) haben, wie das Institut für Konjunkturforschung in Nr. 82 seines Wochenberichts vom 10. August 1938 (siehe Mittelteil, die Verkaufserlöse der Landwirtschaft ihren seit 1933 ununterbrochenen Anstieg fortgesetzt. Insektizidien kann man schätzen, daß die deutsche Landwirtschaft im vergangenen Wirtschaftsjahr auf dem Verkauf ihrer Erzeugnisse rd. 9,5 Mrd. RM erlöst hat, das sind etwa 0,8 Mrd. RM oder 0 bis 7% mehr als im Vorjahr.

Diese Steigerung der Verkaufserlöse ist die natürliche Folge der im Laufe der Erzeugungsperiode erreichten Produktionssteigerung. Die Verkaufserlöse geben, was zu leisten ist, als Hoch-Produkt-Einnahmen seinen Ausschlag über die Gestaltung des Einkommens in der Landwirtschaft. Dies ist erst möglich, wenn man auch die andere Seite der Agrarbilanz, d. h. die Ausgaben für Betriebsaufwendungen, mit berücksichtigt.

Schon heute, wo die Zahlen über die Betriebsaufwendungen der Landwirtschaft im Wirtschaftsjahr 1937/38 erst teilweise vorliegen, zeigt sich aber, daß im Zuge der Produktionssteigerung die Betriebsaufwendungen unbedingt erforderlich ist. Die Betriebsaufwendungen im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 1937/38 gegenüber dem Vorjahr wiederum wesentlich gestiegen sind. Dabei ist zu bedenken, daß schon im Wirtschaftsjahr 1936/37 die Erhöhung der Ausgaben größer gewesen ist als die Erhöhung der Einnahmen. Diese Entwicklung ist für den Fortschritt der Erzeugungsleistung naturgemäß nicht günstig. Für die gesamte Volkswirtschaft ist es jedoch von allergrößtem Nutzen, wenn sich Betriebsaufwendungen und Betriebsaufgaben auf hohem Stande bewegen, weil ein mengenmäßig harter Einsatz von Betriebsmitteln die Veranschlagung für die notwendige Steigerung der Rohabgabemittelherzeugung.

Kursberichte vom 12. August 1938

| Mitteldeutsche Börse zu Leipzig (Ohne Gewähr) | | | Berliner Börse (Ohne Gewähr) | | | Berliner fortlaufende Notierungen | | |
|---|--------|--------|------------------------------|--------|--------|-----------------------------------|--------|--------|
| 12. 8. | 11. 8. | 10. 8. | 12. 8. | 11. 8. | 10. 8. | 12. 8. | 11. 8. | 10. 8. |
| Festverzinsliche Werte | | | | | | | | |
| Deutsche Staats- und Stadtanleihen | | | | | | | | |
| Deutsche Staatsanleihen | | | | | | | | |
| Städtische Anleihen | | | | | | | | |
| Kreditbriefe | | | | | | | | |
| Bank-Aktion | | | | | | | | |
| Aktien | | | | | | | | |
| I. Industrie | | | | | | | | |
| II. Handel | | | | | | | | |
| III. Verkehr | | | | | | | | |
| IV. Banken | | | | | | | | |
| V. Versicherungen | | | | | | | | |
| VI. Kolonialwerte | | | | | | | | |

Stör...
Während...
Der...
Balk...
Der...
Tempelhof...
General...
Der...
Stör...